

Merkblatt Berufsfeldorientierendes Praktikum

Berufsfeldorientierendes Praktikum für Studierende der Fächer Philosophie / Werte und Normen im Rahmen der Module **B.Phi.21** (B.A. Philosophie / B.A. Werte und Normen) und **M.Phi.13** (M.A. Philosophie), jeweils **6 Credits**.

Bitte beachten Sie, dass dieses Merkblatt nicht für die Pflichtpraktika im Rahmen des Lehramtsstudiums gilt.

1. Rahmenvorgaben

Die Modulbeschreibungen zu den Modulen B.Phi.21: „Berufsfeldorientierendes Praktikum für Studierende der Fächer Philosophie / Werte und Normen“ und M.Phi.13: „Berufsfeldorientierendes Praktikum“ können über die Homepage des Philosophischen Seminars / Studium / Prüfungs- und Studienordnungen, Modulverzeichnisse heruntergeladen werden.

a) Dauer

Das Praktikum umfasst mind. 150 Stunden (= etwa 4 Wochen bei Vollzeit) und ist flexibel aufteilbar.

b) Termin

In der Regel in der vorlesungsfreien Zeit, nach Rücksprache auch während der Vorlesungszeit.

c) Vorbereitung / Vorgespräch

Die Studierenden führen ein Vorgespräch mit der Modulverantwortlichen Dr. Stephanie Weber-Schroth. Sie suchen sich selbst einen Praktikumsplatz, der im Rahmen einer Betreuungsvereinbarung von der Modulverantwortlichen als geeignet anerkannt wird.

d) Nachweis der Institution über das erfolgreich absolvierte Praktikum

Über das erfolgreich absolvierte Praktikum ist eine Bescheinigung von der Institution zu erbringen, in der das Praktikum durchgeführt wurde. Auf der Bescheinigung sind Dauer und Tätigkeiten festzuhalten.

e) Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht umfasst max. 10 Seiten. In ihm berichtet die*der Studierende über den Inhalt und den Verlauf des von ihr*ihm absolvierten Praktikums.

Folgende Teile sollten enthalten sein:

- Deckblatt:
 - Name, Vorname, Matrikel-Nummer, Studiengang/Fächer, E-Mail
 - Name und Anschrift der Institution, Betreuer*in
 - Zeitraum/Dauer des Praktikums
- Begründung für die Wahl der Institution
- Allgemeine Darstellung der eigenen Tätigkeit
- Reflexion der Bedeutung für das eigene Studium bzw. mögliche Berufspläne

2. Bereiche

Unterstützung bei der Suche möglicher Praktikumsanbieter bietet die Seite <https://www.uni-goettingen.de/de/679522.html#3> der Philosophischen Fakultät.

Für das Praktikum kommen u.a. folgende Bereiche in Frage (die Beispiele beziehen sich primär auf Einrichtungen in Göttingen und Umgebung):

a) Philosophienahe Institutionen

- Außeruniversitäre Institute und Akademien (z.B. Evangelische Akademie Loccum, FIPh (Forschungsinstitut für Philosophie Hannover), TTN (Technik-Theologie-Naturwissenschaften München))
- Beratungsgremien (z.B. Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag Berlin, Deutscher Ethikrat)
- Medizinethische Institute (z.B. AEM (Akademie für Ethik in der Medizin Göttingen), MHH (Medizinische Hochschule Hannover))

b) Philosophische Fachgesellschaften

- Deutsche Gesellschaft für Philosophie (DGPhil)
- Gesellschaft für Analytische Philosophie (GAP)
- Society of Women in Philosophy (SW*IP) Germany

c) Medien

- Fernsehen (z.B. NDR Studio Göttingen, hr Studio Kassel)
- Hörfunk (z.B. Stadtradio Göttingen, Radio FFM Regionalstudio Göttingen)
- Wissenschafts- und andere Verlage (z.B. Vandenhoeck & Ruprecht, Wallstein, LiWi)
- Zeitungen (z.B. Göttinger Tageblatt, Hannoversche Allgemeine, Hessisch-Niedersächsische Allgemeine)

d) Kultureinrichtungen

- Bibliotheken (z.B. SUB Göttingen (Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek))
- Konzerthäuser
- Literarisches Zentrum Göttingen
- Museen (z.B. Caricatura Kassel, Forum Wissen Göttingen, Museum Friedland, Städtisches Museum Göttingen, Kunstverein Göttingen)
- Theater (Deutsches Theater Göttingen, Junges Theater Göttingen, Theater der Nacht in Northeim)

e) Politik

- NGOs (z.B. BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland), Gesellschaft für bedrohte Völker, Greenpeace Göttingen, Naturschutzbund Deutschland, Tafel Göttingen, UNICEF-Arbeitsgruppe Göttingen)
- Parteien, Verbände, Gewerkschaften
- Parteinahе Stiftungen
- Verwaltung, Ministerien (z.B. Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur)

f) Wirtschaft

- Banken, Unternehmen, Krankenkassen — z.B. in den Bereichen PR/Öffentlichkeitsarbeit, HR/Personalentwicklung, CSR Corporate Social Responsibility (z.B. AOK Hannover, Sparkasse Göttingen, Naturkost Elkershausen GmbH in Göttingen)

- Unternehmensberatungen (z.B. GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen)

g) Bildungs- und Forschungseinrichtungen (außer Schulen):

- Wissenschaftliche Akademien (z.B. in Göttingen)
- Leibniz-Institut für Bildungsmedien (Georg-Eckert-Institut)
- Volkshochschulen
- Träger politischer Bildung (siehe z.B. [bpb Trägerdatenbank](#))
- Archive (z.B. Stadtarchiv Göttingen, Stadtarchiv Hannover)

h) Gemeinnützige Einrichtungen

- Hilfsorganisationen
- Stiftungen (z.B. Bürgerstiftung Göttingen)
- Vereine (z.B. Freie Altenarbeit Göttingen e.V., Flüchtlingsrat Göttingen e.V.)

i) Religiöse Einrichtungen

Betreuungsvereinbarung

I. Stammdaten

1. Studierende*r

Name, Vorname: _____

Matrikelnummer: _____

Studienfach: _____

2. Geplante Praktikumsstelle

Institution: _____

Ansprechpartner*in der Institution: _____

Zeitraum: vom _____ bis zum _____

II. Vereinbarung

Hiermit wird bestätigt, dass das verpflichtende Vorgespräch zur Vorbereitung des Praktikums stattgefunden hat.

Die oben genannte Praktikumsstelle wird im Rahmen der Betreuungsvereinbarung als fachlich geeignet für das Studium am Philosophischen Seminar anerkannt.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Modulverantwortliche: _____